

Niederschrift

über die

zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin und des Ersatzbewerbers/der Ersatzbewerberin für die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg im Jahr 2021

der Partei

Name und Kurzbezeichnung

im Wahlkreis

Einladung zur Versammlung

Der/Die

einberufende Stelle der Partei

hatte am

Datum der Einladung

durch

Form der Einladung

- ☐ eine Mitgliederversammlung der wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlkreis,
☐ eine Versammlung der von wahlberechtigten Mitgliedern der Partei im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter

auf den

Datum, Uhrzeit

nach

Name und Anschrift des Versammlungsraums

zum Zweck der

- ☐ Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers/einer Wahlkreisbewerberin und eines Ersatzbewerbers/einer Ersatzbewerberin,
☐ der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers/einer Wahlkreisbewerberin und eines Ersatzbewerbers/einer Ersatzbewerberin

einberufen.

Durchführung der Versammlung

Die Versammlung wurde geleitet von:

Vor- und Familienname

Zum Schriftführer/zur Schriftführerin wurde bestellt:

Vor- und Familienname

Der/die Versammlungsleiter/in stellte fest, dass

- ☐ in der Zeit vom bis die Vertreter in Versammlungen der Parteimitglieder im Wahlkreis gewählt worden sind,
- ☐ die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist oder dass
☐ auf seine/ihre ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt worden ist.

3. ☐ nach der Satzung der Partei,
☐ nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen,
☐ nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss
als Bewerber/als Bewerberin gewählt ist, wer

Wahlverfahren angeben

als Ersatzbewerber/als Ersatzbewerberin gewählt ist, wer

Wahlverfahren angeben

4. ☐ kein/e Ersatzbewerber/in gewählt wird,
5. mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede/r stimmberechtigte Teilnehmer/in auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen des/der von ihm/ihr gewählten Bewerbers/Bewerberin und/oder Ersatzbewerbers/Ersatzbewerberin zu vermerken hat,
6. die Teilnehmer Wahlvorschläge machen konnten und die Bewerber/innen und Ersatzbewerber/-innen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Wahl des Bewerbers/der Bewerberin

Als Bewerber/in wurde/n vorgeschlagen:

Vor- und Familienname
Vor- und Familienname
Vor- und Familienname

Für die anschließende Wahl wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede/r anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/in erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmer vermerkten den Namen des/der von ihnen gewählten Bewerbers/Bewerberin auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt und verkündet.
Es erhielten:

Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
	Enthaltungen
	Ungültige Stimmen
	Insgesamt

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen insgesamt:

- ☐ Somit ist als Bewerber/in gewählt:

Vor- und Familienname

- ☐ Somit ist keine/r der Vorgeschlagenen gewählt, weil die erforderliche Stimmenmehrheit verfehlt wurde. In einem zweiten Wahlgang wurde zwischen folgenden Bewerbern/Bewerberinnen erneut und in der gleichen Weise abgestimmt. Dabei erhielten sie folgende Stimmen:

Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Bewerber/in	Stimmen
	Enthaltungen
	Ungültige Stimmen
	Insgesamt

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen insgesamt:

Somit ist als Bewerber/in gewählt:

Vor- und Familienname

Wahl des Ersatzbewerbers/der Ersatzbewerberin

- ☐ Anschließend wurde in gleicher Weise über den/die Ersatzbewerber/in abgestimmt. Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das folgende Wahlergebnis verkündet.
Die vorgeschlagenen Bewerber/innen erhielten:

Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
	Enthaltungen
	Ungültige Stimmen
	Insgesamt

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen insgesamt:

- ☐ Somit wurde zum/zur Ersatzbewerber/in gewählt:

Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in

- ☐ Somit wurde keine/r der Vorgeschlagenen gewählt, weil die erforderliche Stimmenmehrheit verfehlt wurde. In einem zweiten Wahlgang wurde zwischen folgenden Ersatzbewerbern/Ersatzbewerberinnen erneut abgestimmt. Dabei erhielten sie folgende Stimmen:

Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
Vor- und Familienname Ersatzbewerber/in	Stimmen
	Enthaltungen
	Ungültige Stimmen
	Insgesamt

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Stimmen insgesamt:

Somit ist als Ersatzbewerber/in gewählt:

Vor- und Familienname

Einwände gegen die Ergebnisse

- ☐ Gegen das Wahlergebnis wurden Einwände erhoben. Sie sind in der als Anlage angeschlossenen besonderen Niederschrift erläutert. Die Einwände wurden von der Versammlung zurückgewiesen.
- ☐ Es wurden keine Einwände gegen das Wahlergebnis erhoben.

Eidesstattliche Versicherung von zwei Teilnehmern/Teilnehmerinnen

Die Versammlung bestimmte die beiden nachstehend bezeichneten **Teilnehmer**, gegenüber dem Kreiswahlleiter **an Eides statt** schriftlich zu versichern, dass die Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin und des Ersatzbewerbers/der Ersatzbewerberin in geheimer Wahl und unter Einhaltung der Bestimmungen über das Vorschlagsrecht der Versammlungsteilnehmer und das Vorstellungsrecht der Bewerber nach § 24 Abs. 1 Sätze 1 bis 3 LWG sowie der Parteisatzung erfolgt ist.

Vor- und Familienname Teilnehmer/in
Vor- und Familienname Teilnehmer/in

Unterschriften

Der/Die Versammlungsleiter/in

Ort und Datum der Unterzeichnung
Vor- und Familienname Versammlungsleiter/in
persönliche Unterschrift

Der/Die Schriftführer/in

Ort und Datum der Unterzeichnung
Vor- und Familienname Schriftführer/in
persönliche Unterschrift